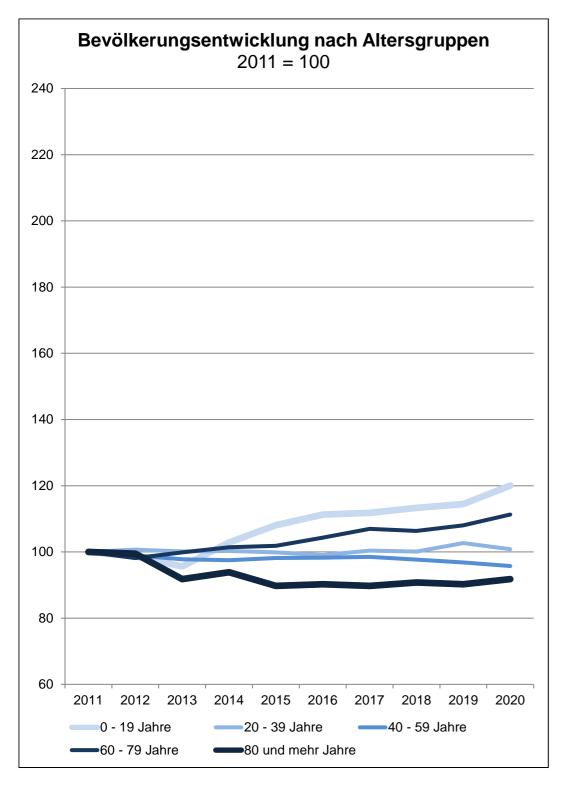


Stadtteilsteckbrief 2020

24 Hansaplatz



_		Wohnbe	rechtigte Bev	ölkerung im S	Stadtteil		
Am	Gesamt	davon im Alter von Jahren					
31.12.	Gesaiii	0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr	
			Anz	ahl			
2011	6 945	594	3 960	1 550	646	195	
2012	6 935	586	3 987	1 534	634	194	
2013	6 874	568	3 966	1 516	645	179	
2014	6 932	611	3 972	1 511	655	183	
2015	6 952	642	3 955	1 522	658	175	
2016	6 956	661	3 922	1 523	674	176	
2017	7 033	664	3 976	1 527	691	175	
2018	7 015	673	3 964	1 514	687	177	
2019	7 121	680	4 066	1 501	698	176	
2020	7 088	713	3 993	1 484	719	179	
	Anteil in %						
2020	100,0	10,1	56,3	20,9	10,1	2,5	

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

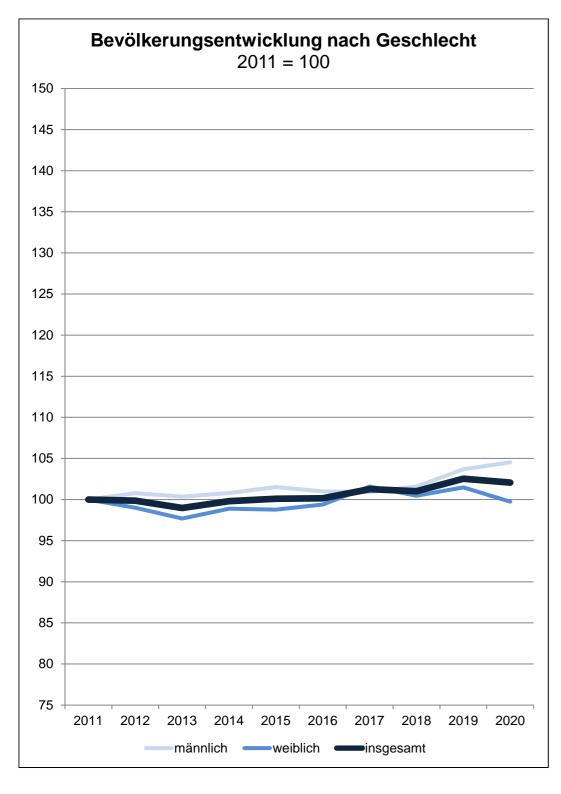
Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

<u>zurück zur Internetseite</u> <u>Karte der Stadtteile</u> <u>Nutzungsbedingungen</u>



	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
Am	Gesamt	dav	on .			
31.12.	Gesam	männlich	weiblich			
		Anzahl				
2011	6 945	3 350	3 595			
2012	6 935	3 376	3 559			
2013	6 874	3 362	3 512			
2014	6 932	3 377	3 555			
2015	6 952	3 401	3 551			
2016	6 956	3 383	3 573			
2017	7 033	3 381	3 652			
2018	7 015	3 403	3 612			
2019	7 121	3 473	3 648			
2020	7 088	3 502	3 586			
		Anteil in %				
2020	100,0	49,4	50,6			

Quelle: Stadt Münster

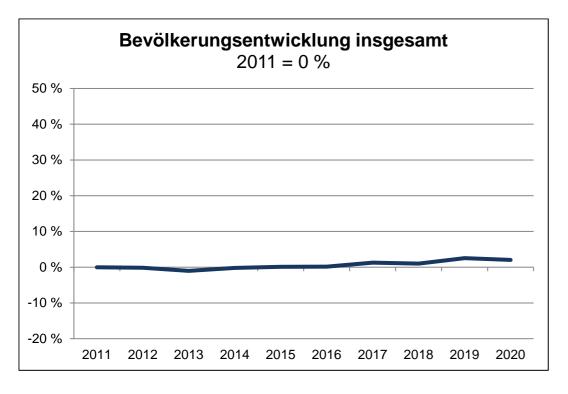
Definitionen

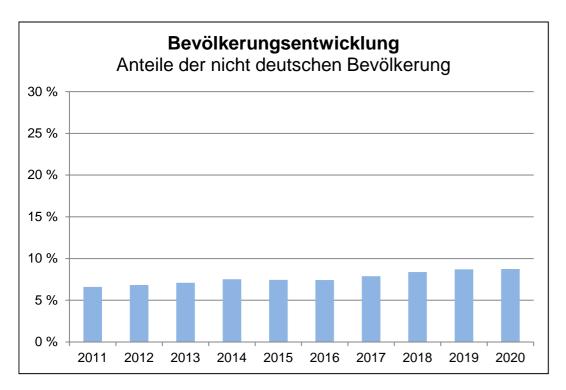
Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.





	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil						
Am	Cocomt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit					
31.12.	Gesamt	deutsch	nicht deutsch				
	-	Anzahl					
2011	6 945	6 487	458				
2012	6 935	6 461	474				
2013	6 874	6 386	488				
2014	6 932	6 411	521				
2015	6 952	6 434	518				
2016	6 956	6 439	517				
2017	7 033	6 478	555				
2018	7 015	6 427	588				
2019	7 121	6 501	620				
2020	7 088	6 468	620				
	•	Anteil in %					
2020	100,0	91,3	8,7				

Quelle: Stadt Münster

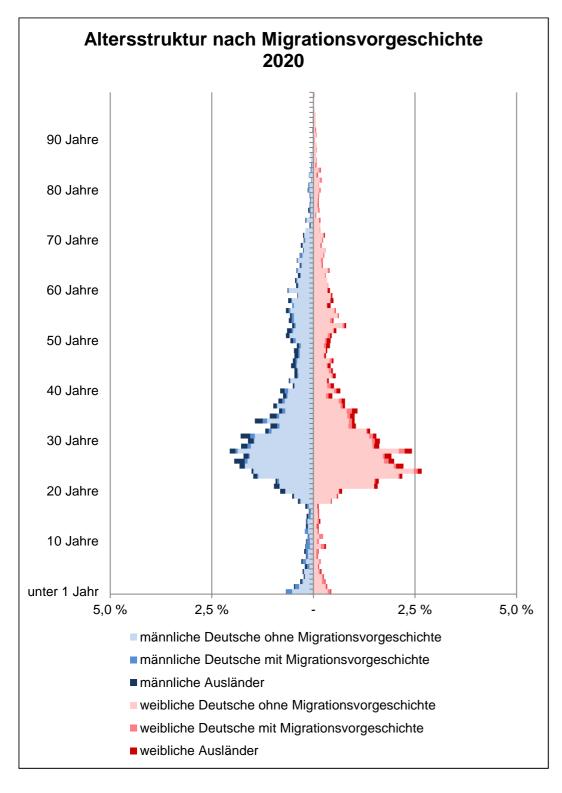
Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.



	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil								
	davon								
A		ohne	r	nit Migrations	vorgeschichte)			
Am	Gesamt	Migrations-			davon				
31.12.	Ocsami	vor-	Insgesamt		Deutsc	he mit			
		geschichte	mogesame	Ausländer	persönlicher	vererbter			
		geschichte			Migrationsvorgeschichte				
			Anz						
2011	6 945	5 980	965	458	400	107			
2012	6 935	5 961	974	474	391	109			
2013	6 874	5 867	1 007	488	414	105			
2014	6 932	5 909	1 023	521	391	111			
2015	6 952	5 918	1 034	518	402	114			
2016	6 956	5 943	1 013	517	389	107			
2017	7 033	5 971	1 062	555	392	115			
2018	7 015	5 956	1 059	588	363	108			
2019	7 121	6 053	1 068	620	344	104			
2020	7 088	5 999	1 089	620	354	115			

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

<u>Ausländer</u>

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde 1. Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist.

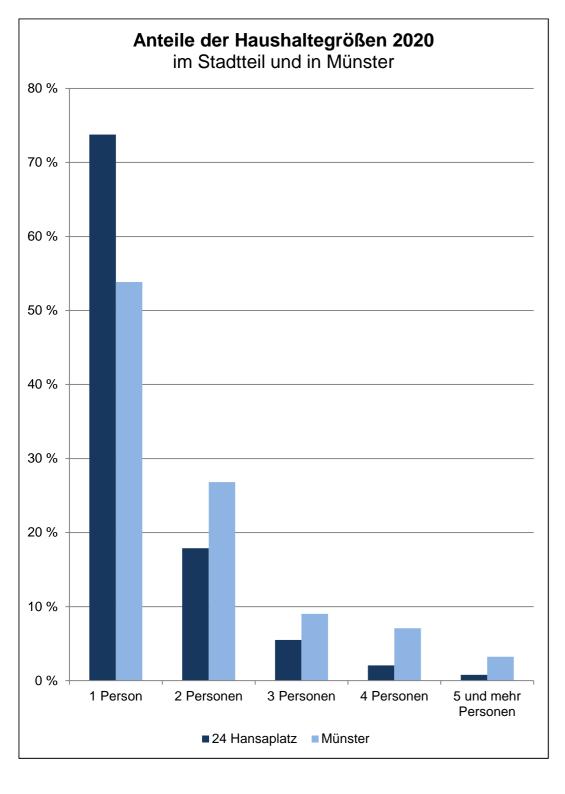
Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte

Hierzu gehören Heimatvertriebene, Aussiedler/Spätaussiedler und weitere Eingebürgerte.

Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte

Deutsche Kinder ohne persönliche, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte. Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler,

Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat.



	Ha	aushalte der W	/ohnberechtiç	gten Bevölker	ung im Stadtte	eil	
Am	Gesamt		davoi	n mit Perso	n(en)		
31.12.	Gesaiii	1	2	3	4	5 und mehr	
			Anz	ahl			
2011	5 015	3 735	889	248	105	38	
2012	5 024	3 762	878	243	100	41	
2013	4 981	3 723	882	239	106	31	
2014	5 024	3 757	888	238	109	32	
2015	4 970	3 654	930	227	126	33	
2016	5 015	3 724	901	241	117	32	
2017	5 076	3 778	911	236	116	35	
2018	5 027	3 720	911	236	119	41	
2019	5 106	3 774	929	247	117	39	
2020	5 069	3 740	907	279	104	39	
	Anteil in %						
2020	100,0	73,8	17,9	5,5	2,1	0,8	

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

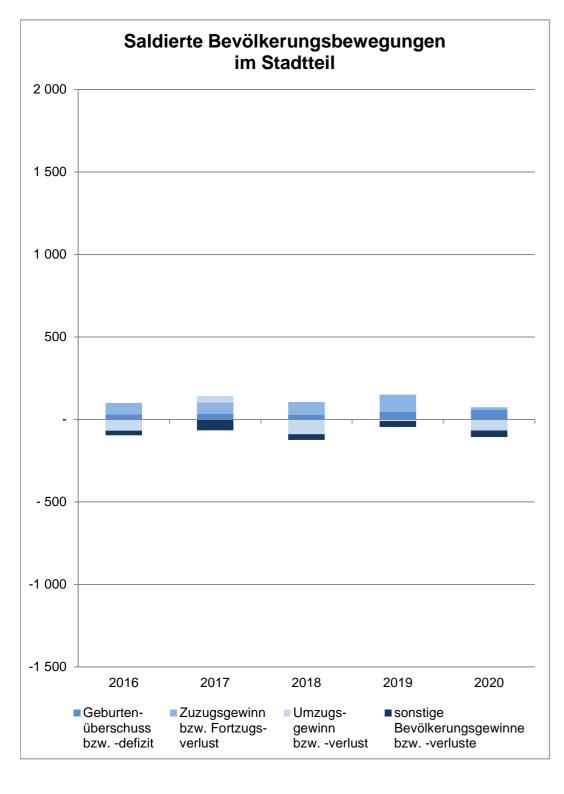
Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

<u>Haushalt</u>

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.



	Saldierte Be	Saldierte Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil							
lm			dav	/on					
Jahr	Gesamt	Geburten- überschuss bzwdefizit	Zuzugs- gewinn bzw. Fortzugs-	Umzugs- gewinn bzw.	sonstige Bevölkerungs- gewinne bzw.				
2016	+ 4	+ 30	verlust + 70	-verlust - 68	-verluste - 28				
2010	+ 77	+ 33	+ 70	+ 39					
2018	- 18	+ 29	+ 77	- 89	- 35				
2019	+ 106	+ 47	+ 104	- 10	- 35				
2020	- 33	+ 57	+ 17	- 67	- 40				

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Geburtenüberschuss bzw. -defizit

Geburten abzüglich der Sterbefälle

Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust

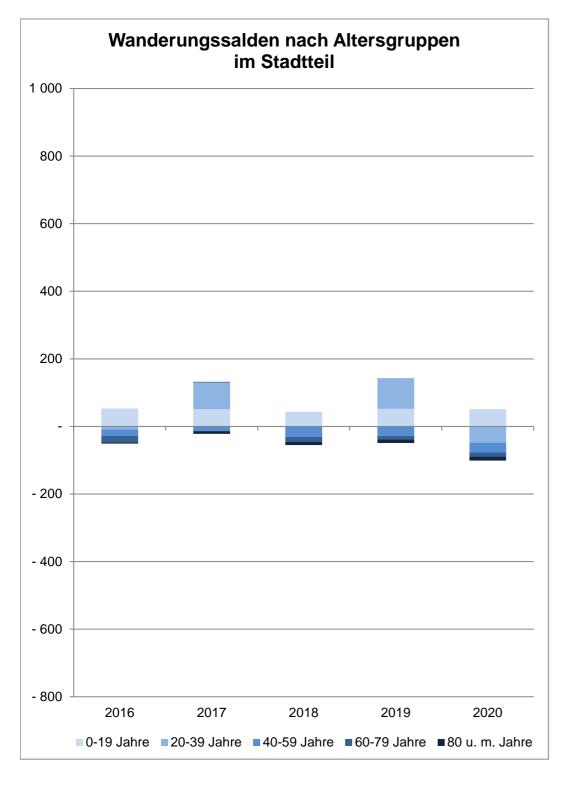
Wanderungen über die Stadtgrenze; Zuzüge abzüglich Fortzüge

Umzugsgewinn bzw. -verlust

Wanderungen innerhalb der Stadtgrenze; Binnenzuzüge abzüglich Binnenfortzüge

sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste

Beispielsweise: Abmeldungen von Amts wegen, Gründung einer weiteren Wohnung in Münster



	Wanderu	ıngssaldo de	er Wohnbere	chtigten Bev	ölkerung im S	Stadtteil
lm	Gocomt		lm /	Alter von J	ahren	
Jahr	Gesamt	0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
			Anz	zahl		
2016	+ 2	+ 53	- 9	- 19	- 19	- 4
2017	+ 110	+ 51	+ 79	- 14	+ 2	- 8
2018	- 12	+ 42	+ 1	- 31	- 15	- 9
2019	+ 94	+ 52	+ 91	- 28	- 10	- 11
2020	- 50	+ 51	- 48	- 29	- 12	- 12

Quelle: Stadt Münster Stadtplanungsamt

<u>Definitionen</u>

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

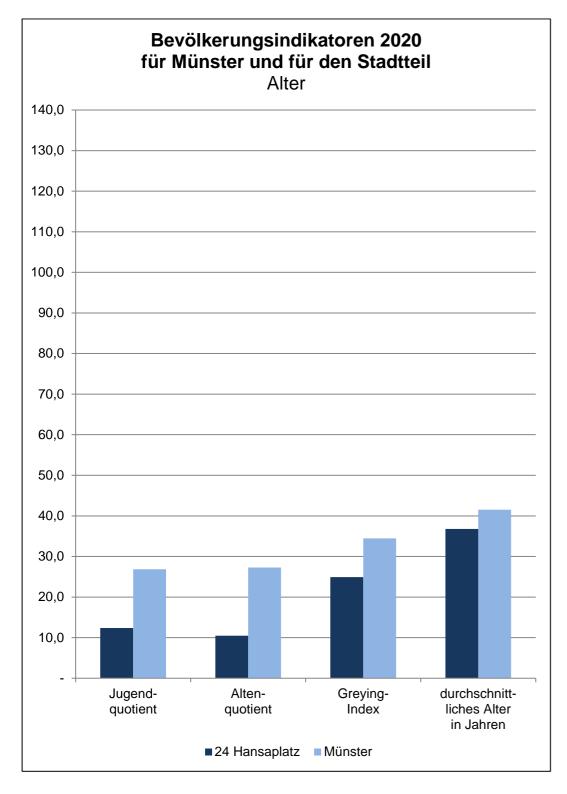
Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Wanderungen

Zu den Wanderungen zählen: Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb des Stadtgebietes.

Wanderungssaldo = (Zuzüge + Binnenzuzüge) - (Fortzüge + Binnenfortzüge)



	Indika	storon dar Wohn	horochtiaton Boy	rölkorung im Sta	dttail				
	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Alter -								
Am 31.12.	Jugend- quotient	Alten- quotient	Billeter J	Greying- Index	durchschnitt- liches Alter in Jahren				
2016	11,59	10,38	-0,23	26,11	36,98				
2017	11,51	10,36	-0,24	25,33	36,89				
2018	11,72	10,41	-0,24	25,76	36,90				
2019	11,65	10,37	-0,24	25,21	36,74				
2020	12,36	10,49	-0,24	24,90	36,78				
			männlich						
2016	12,71	9,07	-0,23	14,45	37,04				
2017	12,54	9,26	-0,24	14,08	37,11				
2018	13,17	9,32	-0,23	13,84	37,01				
2019	13,05	9,80	-0,24	15,22	36,97				
2020	13,46	9,90	-0,24	15,28	36,90				
	weiblich								
2016	10,53	11,62	-0,24	38,41	36,93				
2017	10,55	11,39	-0,24	37,20	36,70				
2018	10,35	11,43	-0,25	38,44					
2019	10,34	10,90	-0,24	36,36	36,52				
2020	11,29	11,05	-0,24	36,04	36,65				

Quelle: Stadt Münster

<u>Jugendquotient</u>

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 19 Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren mulitpliziert mit 100.

Altenauotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

Billeter J

Differenz der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 -14 Jahren abzüglich der Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 50 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 15 - 49 Jahren.

Greying-Index

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 80 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 60 - 79 Jahren multipliziert mit 100.

Durchschnittliches Alter in Jahren

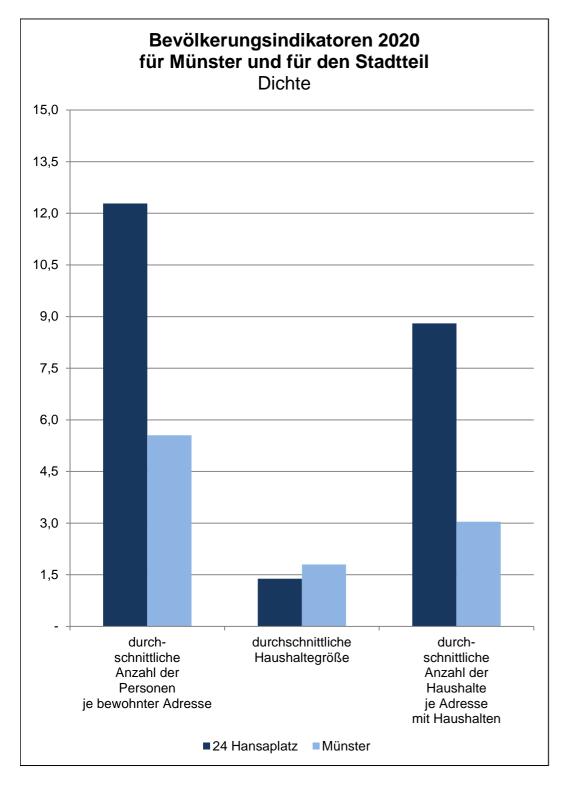
Das durchschnittliche Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung errechnet sich wie folgt: ((Altersjahrgang + 0,5) * Anzahl der Personen des Jahrgangs)/alle Personen

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen

Definitionen



	Indika	atoren der Wohn	herechtigten Rev	völkerung im Sta	ndtteil			
	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Dichte -							
Am 31.12.	durch- schnittliche Anzahl der Personen je ha	durch- schnittliche Anzahl der Personen je km²	durch- schnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durch- schnittliche Haushalte- größe	durch- schnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten			
		Pers	onen		Haushalte			
2016	166,12	16 612,12	12,08		8,72			
2017	168,06	16 805,76	12,17	1,37	8,80			
2018	167,63	16 762,75	12,20	1,38	8,76			
2019	170,16	,	12,36	,				
2020	169,37	16 937,19	12,28	1,38	8,80			
	Indikator	ren der männlich	en Wohnberechti	gten Bevölkerung	- Dichte			
2016	80,79	8 079,19	5,87	Х	Х			
2017	80,79	8 079,09	5,85	Х	х			
2018	81,32	8 131,66	5,92	Х	х			
2019	82,99	8 298,94	6,03	Х	x			
2020	83,68	8 368,23	6,07	Х	Х			
	Indikato	ren der weibliche	en Wohnberechtig	gten Bevölkerung	- Dichte			
2016	85,33	8 532,94	6,20	Х	Х			
2017	87,27	8 726,66	6,32	х	x			
2018	86,31	8 631,08	6,28	х	x			
2019	87,17	8 717,11	6,33	х	x			
2020	85,69	8 568,96	6,21	х	х			

Quelle: Stadt Münster Definitionen

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

bewohnte Adresse

Straße mit Hausnummer und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Personen gemeldet sind.

Adresse mit Haushalten

Straße mit Hausnr. und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Haushalte generiert wurden.

Haushalte

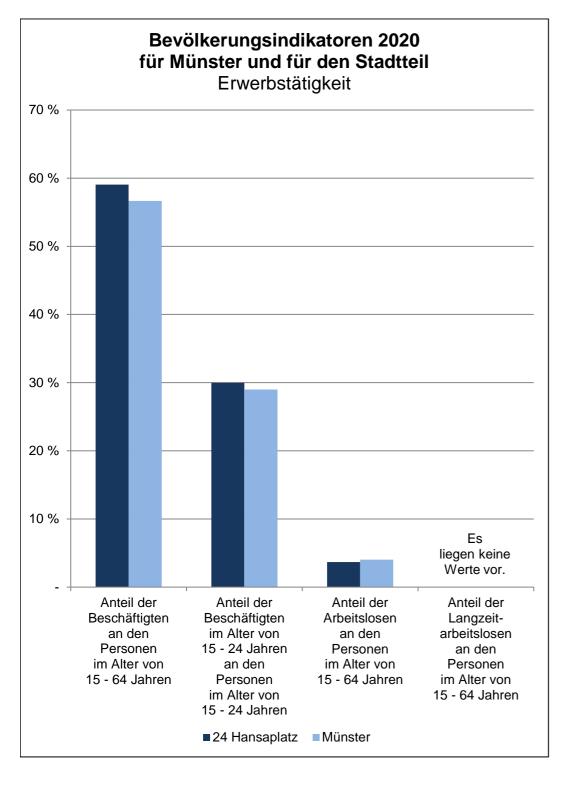
Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen



	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Erwerbstätigkeit -						
De- zem- ber	Anteil der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der sozialvers. Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 24 Jahren	Verhältnis der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeit- arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren		
0040		%	40.00	in			
2016 2017	54,29	26,29	13,38	4,06	· ·		
2017	55,74 57,60	28,28 29,54	15,36 18,45	3,63	1,45		
2019	57,60 58,59	29,54 30,75	20,47	3,12 2,86	•		
2019	59,06	29,97	16,03	3,68	•		
2020			ohnberechtigten				
2016				_			
2016	55,53 56,41	X	11,52 12,68	4,82			
2017	56,41 58,29	X X	15,04	4,45 3,88			
2019	59,29 59,49	x x	16,95	3,66 3,51	X X		
2019	59,49 59,01	X X	12,12	4,87	X		
2020			ohnberechtigten I				
2016	53,12		15,95	3,33			
2016	55,12 55,11	X X	19,21	2,87	X X		
2017	56,94	X	23,61	2,41	^		
2019	57,74	X	25,64	2,41	^ v		
2020	59,11	X	23,30	· ·			
Ouelles			20,00	2,07	Definitionen		

Quellen: <u>Definitionen</u>
Stadt Münster - Stadtplanungsamt; Statistik der Bundesagentur für Arbeit

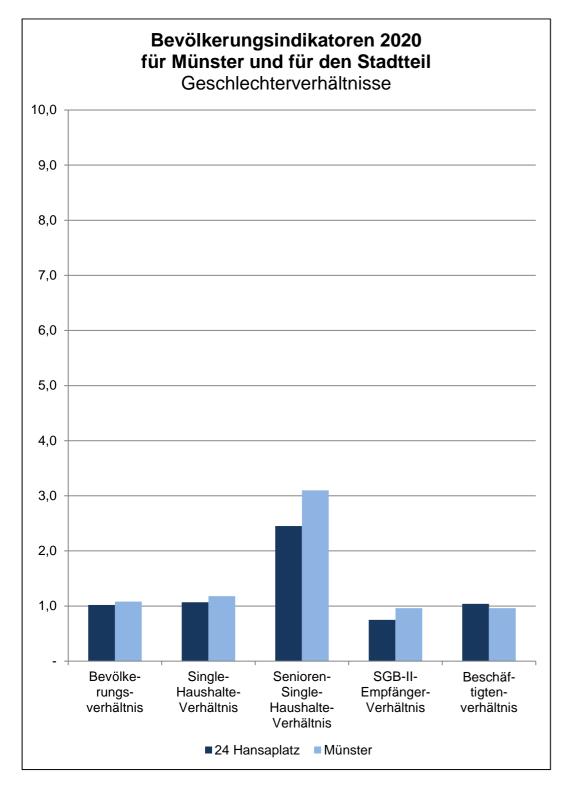
Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

<u>Sozialverischerungspflichtig Beschäftigte, Arbeitslose, Langzeitarbeitslose</u> <u>Bundesagentur für Arbeit</u>

<u>Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen</u>
Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der Anzahl der Arbeitslosen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen.



	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil							
lm		- Geschlechterverhältnisse -						
De- zem- ber	Bevölkerungs- verhältnis	Single- Haushalte- Verhältnis	Senioren- Single- Haushalte- Verhältnis	SGB-II- Empfänger- Verhältnis	Beschäftigten- verhältnis			
2016	1,06	1,12	3,61	0,68	1,01			
2017	1,08	1,17	3,57	0,75	1,05			
2018	1,06	1,14	3,18	0,69	1,04			
2019	1,05	1,12	2,61	0,77	1,03			
2020	1,02	1,07	2,45	0,75	1,04			

Quellen: Definitionen

Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Geschlechterverhältnis

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der weiblichen Personen dividiert durch die Anzahl der männlichen Personen.

Ist das Ergebnis...

- ... kleiner als 1, überwiegen die männlichen Personen.
- ... genau 1, ist das Verhältnis ausgewogen.
- ... größer als 1, überwiegen die weiblichen Personen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Geschlechterverhältnis.

Bevölkerungsverhältnis

Anzahl der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung am 31.12.

Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis

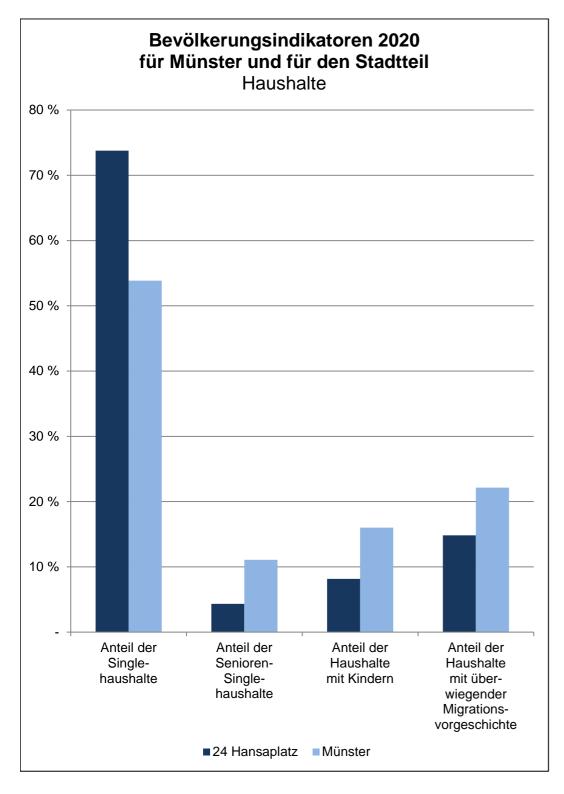
Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren am 31.12.

SGB-II-Empfängerverhältnis

Anzahl der weiblichen SGB-II-Empfänger dividiert durch die Anzahl der männlichen SGB-II-Empfänger am 15.12.

Beschäftigtenverhältnis

Anzahl der weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster dividiert durch die Anzahl der männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster am 31.12.



	Indika	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Haushalte -							
Am 31.12.	Anteil der Single- haushalte	Anteil der Senioren- Single- haushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	Anteil der Haus- halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte	durch- schnittliche Haushalte- größe				
		in	%		Personen				
2016	74,26	4,70	7,34	14,26	1,37				
2017	74,43	4,47	7,53	14,62	1,37				
2018	74,00	4,38	7,54	14,88	1,38				
2019	73,91	4,40	7,48	14,69	1,38				
2020	73,78	4,33	8,15	14,84	1,38				

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushalteführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

Anteil der Singlehaushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Haushalten

Anteil der Senioren-Single-Haushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte im Alter von 75 und mehr Jahren an allen Singlehaushalten

Anteil der Haushalte mit Kindern

Antell der Haushalte, in denen minderjährige Kinder leben, an allen Haushalten

Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

Anteil der Haushalte, bei denen mindestens 50 % der Haushaltemitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben, an allen Haushalten

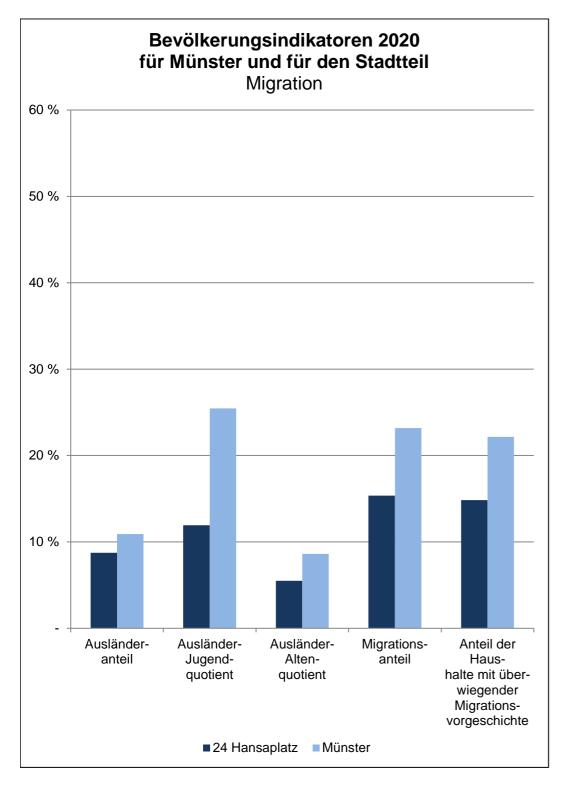
durchnittliche Haushaltegröße

Anzahl der Personen, die durchnittlich einen Haushalt bilden

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen



	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil							
	- Migration -							
					Anteil der Haus-			
Am 31.12.	Ausländer- anteil	Ausländer- Jugend-	Ausländer-	Migrations- anteil	halte mit über-			
			Alten-		wiegender			
	anten	quotient	quotient	anten	Migrations-			
					vorgeschichte			
			in %					
2016	7,43	13,21	8,73	14,56	·			
2017	7,89		7,56	·				
2018	8,38	14,88	6,61	15,10	14,88			
2019	8,71	14,15	6,01	15,00				
2020	8,75	11,93	5,49	15,36	14,84			
	Indikatoren der r	nännlichen Woh	nberechtigten Bev	völkerung im Stac	Itteil - Migration -			
2016	8,54	19,73	9,87	15,31	Х			
2017	8,67	17,17	8,58	15,59	х			
2018	9,55	20,87	7,09	15,81	х			
2019	9,82	17,88	6,57	15,92	х			
2020	9,97	13,70	5,82	16,45	Х			
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -							
2016	6,38	5,97	7,46	13,85	Х			
2017	7,17	7,39	6,52	14,65	х			
2018	7,28	8,26	6,09	14,42	х			
2019	7,65	9,92	5,37	14,12	х			
2020	7,56	9,75	5,08	14,31	X			

Definitionen

Quelle: Stadt Münster

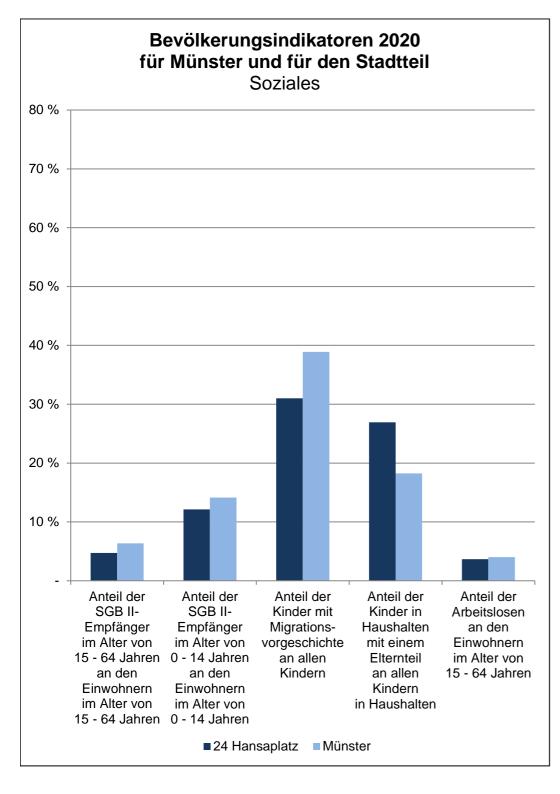
Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

<u>zurück zur Internetseite</u> <u>Karte der Stadtteile</u> <u>Nutzungsbedingungen</u>



	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -						
Im De- zem- ber	Anteil der SGB II- Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II- Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Einwohnern im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrations- vorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren		
			in %				
2016	5,19	9,15	29,25	24,61	4,06		
2017	5,33	12,97	30,30	23,22			
2018	4,97	· ·	30,50	24,30	· ·		
2019	4,83	10,59	30,28	25,56	,		
2020	4,74	4,74 12,13 31,01 26,9 Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung im St		26,92	•		
			•				
2016	6,31	9,68	30,54	Х	4,82		
2017	6,43	12,96	30,48	Х	4,45		
2018	6,13	12,16	31,77	Х	3,88		
2019	5,83	8,05	33,11	Х	3,51		
2020	5,75	9,51	33,02	X	4,87		
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -						
2016	4,12	8,50	27,59	Х	3,33		
2017	4,32	12,98	30,08	Х	2,87		
2018	3,88	10,73	28,93	Х	2,41		
2019	3,86 13,74		26,83	х	2,25		
2020	3,76	15,42	28,52	Х	2,54		

Quellen:

Definitionen

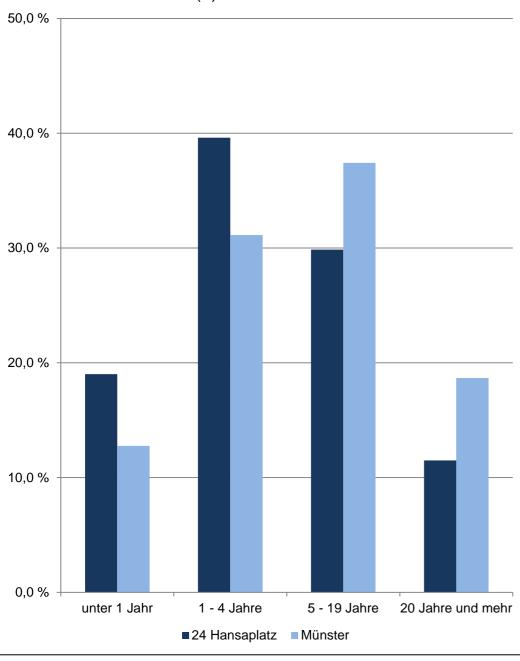
Bevölkerung, Migration, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt SGB-II-Empfänger, Arbeitslose: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

Bevölkerungsindikatoren 2020 für Münster und für den Stadtteil

Anteil der Volljährigen, die ... Jahr(e) an der Adresse wohnen



24 Hansaplatz

	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren an der Adresse im Stadtteil - Wohndauer -						
Am 31.12.	durch- schnittliche	Anteil derer, die Jahr(e) an der Adresse wohnen					
	Wohndauer -	unter 1	1 - 4	5 - 19	20 und mehr		
	Jahre	in %					
2016	8,90	18,89	41,74	26,92	12,45		
2017	8,83	20,43	40,65	26,16			
2018	8,88	18,78	41,40	27,02			
2019	8,79	20,13	40,21	27,10	12,56		
2020	8,59	19,02	39,62	29,87	11,50		
	Indikatoren	katoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer					
2016	8,21	18,28	42,30	28,75	10,66		
2017	8,18	18,68	42,08	28,16	11,07		
2018	8,24	18,78	40,95	29,19	11,08		
2019	8,19	19,94	40,08	28,92	11,06		
2020	8,04	18,39	39,89	31,55	10,17		
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer						
2016	9,53	19,46	41,22	25,23	14,10		
2017	9,42	22,02	39,34	24,34	14,30		
2018	9,47	18,78	41,81	25,01	14,39		
2019	9,35	20,31	40,33	25,40			
2020	9,14	19,63	39,35	28,22	12,80		

Quelle: Stadt Münster

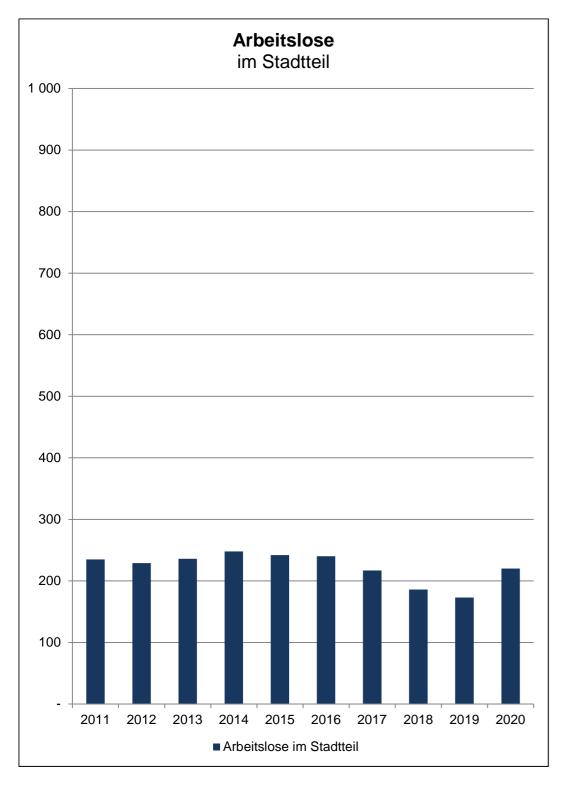
Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.



_	Arbeitslose im Stadtteil						
Am	Insgesamt	davon					
15.12.		männlich		weiblich			
	Ana	zahl	in %	Anzahl	in %		
2011	235	148	63,0	87	37,0		
2012	229	145	63,3	84	36,7		
2013	236	153	64,8	83	35,2		
2014	248	147	59,3	101	40,7		
2015	242	143	59,1	99	40,9		
2016	240	139	57,9	101	42,1		
2017	217	128	59,0	89	41,0		
2018	186	112	60,2	74	39,8		
2019	173	103	59,5	70	40,5		
2020	220	143	65,0	77	35,0		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Definitionen

Arbeitslose

Personen, die ...

- ... vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- ... eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- ... den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
- ... in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- ... nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, und
- ... sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

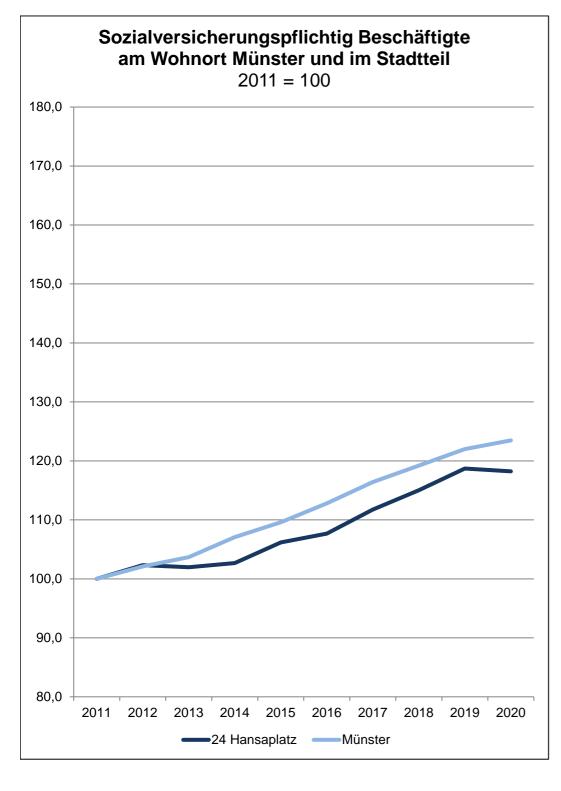
Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Methodischer Hinweis

Durch die gesetzlichen Änderungen, die ab 1.1.2009 in Kraft traten, sind ältere Daten nur bedingt vergleichbar. Bitte beachten Sie hierzu die Grundlagen der Bundesagentur für Arbeit: http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html

Die Arbeitslosenquoten liegen **NICHT** kleinräumig auf Ebene der 45 Stadtteile vor. Die Bezugsbasis "alle zivilen" bzw. "alle abhängig zivilen Erwerbspersonen" wird nur gesamtstädtisch von der Bundesagentur für Arbeit ermittelt, daher können keine Arbeitslosenquoten für räumliche Einheiten unterhalb der Stadtgrenze berechnet werden.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile



	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort im Stadtteil				
Am		dav	on	davon	
31.12.	Insgesamt	männlich	nännlich weiblich	mit deutscher	ohne deutsche
		mammen	Weiblich	Staatsangehörigkeit	
			Anzahl		
2011	2 983	1 477	1 506	2 806	177
2012	3 052	1 505	1 547	2 887	165
2013	3 042	1 515	1 527	2 890	152
2014	3 063	1 500	1 563	2 899	164
0045		4 ==0	4 =00	0.074	
2015	3 167	1 579	1 588	_	
2016	3 212	1 601	1 611	3 010	202
2017	3 333	1 623	1 710	3 111	221
2018	3 431	1 684	1 747	3 179	250
2019	3 541	1 746	1 795	3 274	266
2020	3 527	1 733	1 794	3 253	273

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Definitionen

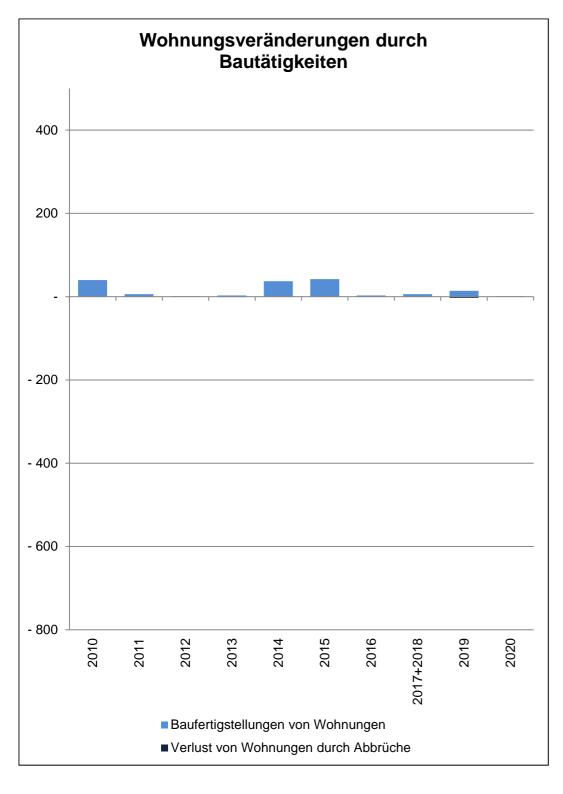
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten einschl. Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht im Meldeverfahren erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sowie über Beschäftigungsverläufe sind in der vierteljährlichen Beschäftigtenstatistik nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden.

http://statistik.arbeitsagentur.de

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile



lm Jahr/		Bauferti	gstellungen vo	on Wohnunge	n im Stadtteil			
in den	Gosamt	Gesamt davon mit Raum bzw. Räumen						
Jahren	Gesaiii	1	2	3	4	5 und mehr		
zusammen				ınzahl				
2010	40	5	8	5	19	3		
2011	6	-	1	5	-	-		
2012	1	-	-	1	-	-		
2013	3	-	-	3	-	-		
2014	37	14	20	1	4	- 2		
2015	42	-	10	12	18	2		
2016	3	3	- 1	4	- 3	-		
2017+2018	6	-	-	1	3	2		
2019	14	9	5	3	- 3	-		
2020	1	- 2	2	- 1	- 2	4		
		Verlust voi	n Wohnungen	durch Abbrü	che im Stadtte	eil		
2010	-	-	-	-	-	-		
2011	-	-	-	-	-	-		
2012	-	-	-	-	-	-		
2013	- 1	-	-	-	-	- 1		
2014	-	-	-	-	-	-		
2015	_	-	-	-	-	-		
2016	-	-	-	-	-	-		
2017+2018	-	-	-	-	-	-		
2019	- 3	-	-	-	- 3	-		
2020	-	-	-	-	-	-		

Quelle: Stadt Münster Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Baufertigstellungen

Durch die neuen Erfassungsbögen der Bautätigkeitsstatistik werden ab 2012 auch Änderungen bei Umbautätigkeiten festgehalten, wenn zum Beispiel kleinere Wohnungen zu einer großen Wohnung zusammen gelegt werden. Dadurch können bei der Auswertung negative Werte entstehen, obwohl es sich um Baufertigstellungen handelt.

Abbrüche

Ein Abbruch liegt vor, wenn die Bausubstanz, das heißt die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird. HINWEIS: Im Jahr 2015 gibt es eine Übererfassung der Abbrüche durch die Änderung des Erfassungsdatums. Es wird durch eine Vorgabe von Information und Technik Nordrhein-Westfalen die Abbruchsgenehmigung dem tatsächlichen Abbruch gleich gesetzt.

Hinweis 2017+2018

Die Bautätigkeit für die Jahre 2017 und 2018 kann nur zusammen gefasst ausgewertet werden.

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen

Definitionen

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Redaktion: Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Januar 2022

http://statistik.stadt-muenster.de